

Alpbacher Architekturgespräche 2004: Architektur fürs Image?

Wattens (OTS) - ARCHITEKTUR UND ÖFFENTLICHKEIT: Namhafte Referenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien diskutieren bei den Alpbacher Architekturgesprächen am 21. und 22. August über dieses spannungsreiche Verhältnis, darunter auch der finnische Parlamentspräsident Paavo Lipponen und Stararchitekt Ben van Berkel.

"To rethink architecture" - so lautet der Leitspruch von Ben van Berkel. Und gewiss wird der Niederländer sein Publikum auch in Alpbach dazu bringen, neu über Architektur nachzudenken. Seine "Alpbach Lecture" zum Thema "Architektur und Öffentlichkeit" bildet den Höhepunkt der Alpbacher Architekturgespräche, die das Europäische Forum Alpbach gemeinsam mit Swarovski und ATP auch dieses Jahr wieder veranstaltet. Ben van Berkel wurde für viele seiner Projekte ausgezeichnet. Er hatte nach seinem Architekturstudium gemeinsam mit Caroline Bos ein Architekturbüro in Amsterdam gegründet und baut seit 1998 mit dem UN Studio ein Netzwerk auf, das Architekturfachleute für urbane Entwicklung und Infrastruktur zusammenführt. Zur Zeit lehrt er Konzeptuelles Design an der Stedelschule in Frankfurt/Main.

Zwtl.: Architektur für Menschen

Die Organisation der Räume, die Atmosphäre, die Bewegung und vor allem die Bedürfnisse und Interessen der Menschen - darauf richtet er sein Hauptaugenmerk, gleichgültig, ob er für die öffentliche Hand oder einen Auftraggeber aus der Wirtschaft tätig ist. Er hat große öffentliche Projekte realisiert wie die Erasmus-Brücke in Rotterdam und das Grazer Musiktheater, und ist gegenwärtig u.a. mit dem Bau des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart beschäftigt. Seine vielfältigen Erfahrungen machen ihn zu einem hervorragenden Experten für die "Alpbach Lecture", denn die Bedeutung der Stadtgestaltung einerseits und der "Firmenarchitektur" andererseits bilden die Schwerpunktthemen der Architekturgespräche.

Zwtl.: Stadtgestaltung - Interessen im Konflikt

Wie entsteht das Bild einer Stadt, wie ihr Image? Welche Bedeutung haben öffentliche Großprojekte oder der Denkmalschutz? Wie wirken die verschiedenen Interessen der Politik, der Wirtschaft und der Bürger

zusammen und welche Rolle spielen die Medien hierbei und nicht zuletzt: der Architekt?

Das Thema Stadtgestaltung steht am ersten Tag der Architekturgespräche im Mittelpunkt. Paavo Lipponen hat als Regierungspräsident ganz wesentlich zur finnischen Vorreiterrolle in Sachen Architekturpolitik beigetragen und wird daher mit seinem Vortrag die Architekturgespräche eröffnen. Weitere Referenten, darunter Karl Ganser von der Stiftung Baukultur und die französische Architektin Marie-Helene Contal, beleuchten das Thema jeweils aus ihrer Perspektive.

Zwtl.: Corporate Architecture - das Image zählt

Am folgenden Tag beschäftigen sich die Referenten mit der Bedeutung der "Firmenarchitektur" für das Unternehmens- und Markenimage. "Firmenarchitektur", darunter fallen Großprojekte mit und ohne Erlebnisfaktor, beispielsweise die "Gläserne Fabrik" in Dresden oder die konservative, aber ökologisch angehauchte Unternehmenszentrale eines Herstellers von Babynahrung. Sozialer Wohnungsbau wie er etwa von Thyssen im Ruhrgebiet, aber auch von Swarovski in Wattens betrieben wurde, prägt als eine ganz andere Form der "Firmenarchitektur" das Image dieser Unternehmen bis heute. "Firmenarchitektur" macht als Teil der Corporate Identity die Firmenphilosophie nach außen hin sichtbar und erfahrbar.

Aber was trägt sie tatsächlich zum Unternehmenserfolg bei? Steigt ihre Bedeutung durch Internet und Virtuelle Realität noch mehr - oder wird sie eher unwichtig? Martin Essl der bauMax AG, Anna Klingmann von der Princeton University und andere Experten suchen gemeinsam nach Antworten.

Zum ersten Mal kommen im Rahmen der Diskussion auch drei Teilnehmer aus dem Publikum zu Wort; dabei wird es zum Beispiel um die Bedeutung öffentlicher Plätze gehen. Alle Teilnehmer können außerdem an einem Designwettbewerb zum Thema Platzgestaltung teilnehmen. Der Gewinner wird zum Abschluss der Architekturtage von einer Jury gekürt.

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

d. swarovski tourism services gmbh
Martina MADER
Assistant to Dr. Andreas Braun, CEO
A - 6112 WATTENS, Austria
mailto:martina.mader@swarovski.com
Tel. +43 (0)5224 500 3554
Fax +43 (0)5224 57537
<http://www.swarovski.com/kristallwelten>
<http://www.swarovski.com/crystalgallery>
<http://www.swarovski.com>

ATP Achammer-Tritthart & Partner
mailto:barbara.achammer@netway.at
tel. +43 (0) 699 10114921

~

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

~

TPT0079 2004-08-09/11:29

~

091129 Aug 04

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20040809_TPT0079